



RHEIN-SIEG-KREIS

LANDRAT

Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

„Wem Gesundheit fehlt, dem fehlt alles“ lautet ein französisches Sprichwort. Je älter wir werden, desto deutlicher wird uns, wie viel Wahrheit in diesen Worten liegt. Mit den Jahren kommen immer mehr kleine und große Zipperlein, die uns zwar im Alltag beeinträchtigen, mit denen wir aber gut leben können. Anders ist es, wenn die Diagnose des Arztes heißt: „Demenz“. 1,2 Millionen Menschen leben in Deutschland, die hiervon betroffen sind. Ungefähr 60 Prozent von ihnen leiden an einer Alzheimer-Erkrankung. Ihre Zahl wird bis 2050 voraussichtlich auf 2,6 Millionen steigen, sofern kein Durchbruch in der Therapie gelingt.

Hilflosigkeit und Angst sind natürliche Reaktionen der Betroffenen, aber auch ihrer Angehörigen, auf die Diagnose „Demenz“. Was kommt auf mich zu? Wer kann mir helfen? An wen kann ich mich wenden?

Mit der 1. Demenzwoche im Rhein-Sieg-Kreis möchten wir helfen, Antworten auf diese Fragen zu finden. Im ganzen Rhein-Sieg-Kreis werden vom 14. bis 20. Juni 2010 Veranstaltungen rund um das Thema „Demenz“ stattfinden: Fachvorträge, Fortbildungen und Tagungen gehören ebenso zum Angebot wie Ausstellungen, Theater, Tanz, Film und Lesungen.

Ziel der Demenzwoche ist es, das Thema „Demenz“ verstärkt in das öffentliche Bewusstsein zu stellen und es dort zu verankern. Gerne habe ich daher die Schirmherrschaft über die 1. Demenzwoche des Rhein-Sieg-Kreises übernommen. Demenz darf kein Tabu sein!

Über 80 Einzelveranstaltungen wird es im Rahmen der 1. Demenzwoche im Rhein-Sieg-Kreis geben. Das zeugt von einem breit gefächerten Angebot in unserer Region, das zugleich eng miteinander verzahnt ist. Genau darin liegt seine Stärke, denn alle Einrichtungen sind aufeinander angewiesen und ergänzen sich gegenseitig.

Schwerpunktt Themen der Veranstaltungsreihe bilden insbesondere die Vermeidung von Isolation, die weitere soziale und gesellschaftliche Teilhabe der Erkrankten, der Verbleib in der vertrauten Umgebung und konkrete Unterstützung für die Betroffenen und deren Angehörige.

Organisatorisch getragen und koordiniert wird die 1. Rhein-Sieg-Demenzwoche vom Rhein-Sieg-Kreis und vom Demenz-Servicezentrum Nordrhein-Westfalen für die Region Köln und das südliche Rheinland.

Ambulante und stationäre Einrichtungen, Krankenhäuser und auch Privatanbieter haben hier die Möglichkeit, sich und ihre Arbeit für demenzkranke Menschen und deren Angehörigen vorzustellen. Ihnen allen danke ich für ihr großartiges Engagement sehr herzlich!

In diesem Sinne wünsche ich allen Interessierten informative Gespräche und Angebote auf der 1. Demenzwoche des Rhein-Sieg-Kreises.

(Frithjof Kühn)

Landrat